

Vater, sieh auf unsre Brüder

Text: Philipp Friedrich Hiller
Melodie: Johann Löhner 1692
Satz: nach J.S. Bach

1. Va - ter, sieh auf uns - re Brü - der auch von dei - nem Thron her - n;
2. Un - ter ih - rer Fein - de Schnau - ben gründ und meh - re ih - ren
3. Stär - ke sie mit Le - Bens - wor - ten, sei ihr Licht an dunk - l
4. Je - su, der du selbst ge - lit - ten und vor uns auf blut

wo sie in der Drang - sal sie in
ih - re Hoff - nung und re sie an
fül - le sie mit dei - re sie ihr an
aus der Welt zum Va - ge ih - nen

Sc' - len, ret - te sie aus ih - ren Ban - den,
- ne, mach sie froh mit je - nem Loh - ne,
geh - nen, zäh - le ih - re stil - len Trä - nen,
Thro - ne, daß du dort die Le - Bens - kro - ne

weil man bei dir Hil - fe findt.
trö - ste sie bei dir mit dei - ner Huld!
laß sie sehn, was du ver - heißt!
auch für ihr Haupt schon em - pfingst.